

# Auszeit in Südamerika

## Argentinien/Chile Rundreise



Tourcode: 129287    Buchungs-Nr.: 90D2020\_4



- 14-tägige Lebens-Art-Reise durch Argentinien & Chile
- Genießen Sie traumhafte Ausblicke - sogar aus dem Pool!
- Der beeindruckende Gletscher Perito Moreno aus nächster Nähe

# auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

## Reiseverlauf

Buenos Aires als Auftakt kommt noch ganz städtisch daher - mit Tango, Steaks und Belle Époque. Und schon im Nationalpark Los Glaciares beginnt die große Einsamkeit Patagoniens. Am Perito-Moreno-Gletscher krachen die Eisberge in den Lago Argentino und im Nationalpark Torres del Paine recken sich die Granittürme in den Himmel und bilden eine überwältigende Kulisse für Guanacos. Zum Abschluss: Chiles koloniale Hauptstadt Santiago de Chile. Beim Ausflug nach Valparaíso fahren Sie nicht nur mit einem der historischen Aufzüge, sondern stoßen bei einer Weinprobe auch auf Ihre Reise ans südliche Ende Amerikas an!

### 1. TAG FLUG NACH BUENOS AIRES

Sie fliegen am Abend mit Lufthansa nonstop nach Buenos Aires (Flugdauer ca. 14 Std.).

### 2. TAG BUENOS AIRES

Ankunft am Morgen und Transfer zu Ihrem Luxushotel Palacio Duhau - Park Hyatt im eleganten Stadtteil Recoleta. Nach einer Stärkung zum Lunch im Hotelrestaurant Gioia erkunden Sie am Nachmittag das grüne Viertel Palermo mit wunderschönen Parks und künstlichen Seen sowie das wohlhabende Viertel Recoleta. Der Friedhof bildet den Mittelpunkt - in dieser klassizistischen Totenstadt befindet sich auch die letzte Ruhestätte von Evita Perón. (M)

### 3. TAG BUENOS AIRES

Sie setzen die Stadtbesichtigung im südlichen Teil von Buenos Aires fort. Nur wenige Blocks umfasst das ehemalige Hafenviertel La Boca, doch dank seiner bunten, alten Häuser, Restaurants und lebensgroßen Figuren aus Pappmaché ist es höchst unterhaltsam. Außerdem besuchen Sie San Telmo, das stimmungsvollste Viertel der Stadt, welches architektonisch von vielen flachen Altbauten aus dem 19. Jahrhundert geprägt wird. Zum Dinner wird im angesagten Restaurant La Pecora Nera feinstes argentinisches Rindfleisch auf dem Grill zubereitet. Anschließend erleben Sie im Gala Tango eine vollendete Tango-Show. (F/A)

### 4. TAG BUENOS AIRES - LOS GLACIARES

Bei schönem Wetter haben Sie während des Inlandsfluges nach El Calafate einen traumhaften Blick auf die Anden (Flugdauer ca. 3,5 Std.). Nach Ihrer Ankunft fahren Sie durch die weite Landschaft

## Leistungen

### Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Business Class mit Lufthansa
- Inlandsflüge und Regionalflug in der Economy Class
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Fahrzeugen
- 11 Übernachtungen in Hotels
- Frühstück (F), 5 Mittagessen (M), 7 Abendessen (A)
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung
- Eintritts- und Nationalparkgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

### nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge

### Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen im Bemerkungsfeld angeben)	auf Anfrage
First-Class Flug ab 3180,00 €	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise	auf Anfrage
Verlängerung: Atacama	auf Anfrage
Verlängerung: Osterinsel	auf Anfrage
Vorprogramm: Rio und Iguazu	auf Anfrage
Rail & Fly 1. Klasse	120,00 €

### Zusätzliche Reiseinformationen

#### FINEST MOMENTS

- Tierra Patagonia Auch aus dem Pool Traumblicke in die faszinierende Weite
- Tango in Buenos Aires Authentisch und hingebungsvoll
- Perito Moreno Gletscher Natur hautnah spüren
- Meer und Wein Ausflug nach Valparaíso und Weinprobe

Patagoniens zu Ihrem Hotel im Nationalpark Los Glaciares. Den wahren 'Patagonia Spirit' spüren Sie, wenn Sie im Relais & Châteaux-Luxusresort Eolo ankommen: allein auf weiter Ebene, umgeben von mächtigen Bergen, sonst nichts. (F/A)

## 5. TAG LOS GLACIARES

Nach dem Frühstück mit Traumblick geht es zum gigantischen Perito-Moreno-Gletscher, der wegen seiner in den Lago Argentino kalbenden Eismassen zu den beeindruckendsten Naturwundern der Erde zählt. Erleben Sie das Schauspiel ganz intensiv: Auf einer leichten Wanderung über zahlreiche Holzstege kommen Sie dem Eisriesen sehr nah. Das Mittagessen ist als Picknick inklusive. Am Abend lassen Sie sich wieder von den Köchen Ihres Hotels verwöhnen. (F/M/A)

## 6. TAG LOS GLACIARES

Mit dem Katamaran María Turquesa Cruiser sind Sie den ganzen Tag in der atemberaubenden Landschaft unterwegs. Durch die Boca del Diablo, die schmalste Passage des Lago Argentino, geht es zum Upsala Gletscher - vorbei an teilweise großen Eisschollen. Ganz nah kommen Sie anschließend der bis zu 135 m hohen Gletscherfront des Spegazzini-Gletschers. Inmitten dieser herrlichen Umgebung genießen Sie Ihr Gourmet-Mittagessen an Bord. Auch den Perito-Moreno-Gletscher sehen Sie vom Wasser aus, ein traumhafter Anblick. (F/M/A)

## 7. TAG LOS GLACIARES - TORRES DEL PAINE

Fahrt über die Grenze nach Chile zum Nationalpark Torres del Paine. Hier erwartet Sie das luxuriöse Hotel Tierra Patagonia in spektakulärer Lage. Die einzigartig moderne Architektur fügt sich harmonisch in die schroffe Landschaft ein. Auch aus dem Spa genießen Sie einen atemberaubenden Panoramablick über die Umgebung - den Nationalpark Torres del Paine. Meeresfrüchte aus der Magellanstraße, Lamm von der Estancia in der Nähe - im Restaurant des Tierra Patagonia achtet man beim Dinner auf Frische und Regionalität der verwendeten Lebensmittel. (F/A)

## 8. TAG TORRES DEL PAINE

Direkt vor dem Fenster Ihres Hotelzimmers entfaltet sich ein erhabenes Panorama über den Lago Sarmiento zu senkrechten Granittürmen. Bei den vom Hotel angebotenen Exkursionen sind Sie mit dem Van, zu Fuß oder zu Pferd auf Entdeckungstour, stets sicher geführt von erfahrenen Rangern. Das exquisite 'All Inclusive'-Credo umfasst neben den Ausflügen auch Mahlzeiten und Getränke. (F/M/A)

## 9. TAG TORRES DEL PAINE

Ein weiterer Tag steht Ihnen für frei gewählte Ausflüge zur Verfügung. Unternehmen Sie zum Beispiel einen Tagesausflug in den westlichen Teil des Parks mit vielen Fotomöglichkeiten und einer Zodiacfahrt auf dem Rio Serrano. Vogelliebhaber gehen auf Pirsch nach Flamingos, Nandus, farbenfrohen Magellanspechten, Adlern und Kondoren. (F/M/A)

## 10. TAG TORRES DEL PAINE - PUNTA ARENAS - SANTIAGO DE CHILE

Fahrt durch die patagonische Weite nach Punta Arenas. Während einer Stadtbesichtigung besuchen Sie auch den Friedhof legendärer Forscher, Entdecker und Seefahrer. Reiche Schafsbarene haben sich hier herrschaftliche Mausoleen bauen lassen. Anschließend Inlandsflug

**TEILNEHMERZAHL:** mindestens 8, maximal 12

### KLIMA UND REISEZEIT

Die Jahreszeiten sind den europäischen entgegengesetzt. Für einen Besuch in Patagonien empfehlen sich die Monate Oktober bis April. Die wärmsten Monate sind hier der Januar und der Februar.

### UNTERKÜNFTE

**Buenos Aires:** 2 Nächte Palacio Duhau - Park Hyatt (5 Sterne) - Park Deluxe Room, Im eleganten Stadtteil Recoleta

**Los Glaciares:** 3 Nächte Eolo (5 Sterne) - Superior Suite, Idealer Ausgangspunkt, um die Schönheit Patagoniens zu entdecken

**Torres del Paine:** 3 Nächte Tierra Patagonia (5 Sterne) - Superior Room, Blick auf die in den Himmel ragenden Granitfelsen der 'Hörner'

**Santiago de Chile:** 3 Nächte The Singular Santiago (5 Sterne) - Singular Room, Elegantes Hotel im Herzen der Stadt

### VORPROGRAMM: RIO DE JANEIRO UND IGUAZÚ

Besuchen Sie Rio de Janeiro und die Iguazú-Wasserfälle. In Rio nehmen Sie die Seilbahn auf den Zuckerhut und die kleine Bahn auf den Corcovado zur Christus-Statue. Außerdem schlendern Sie durch die Altstadt und werden kulinarisch in einer Churrasceria verwöhnt. In Iguazú erleben Sie die Wasserfälle von brasilianischer und argentinischer Seite - mal mit Breitbandpanorama, mal hautnah. Leistungen: Flüge, Transfers und Ausflüge, 2 Übernachtungen in Rio de Janeiro im Belmond Copacabana Palace (5 Sterne, Deluxe Beach View Room), 2 Übernachtungen in Iguazú im Belmond Hotel das Cataratas (5 Sterne, Deluxe Room), 1 Übernachtung in Buenos Aires im Palacio Duhau - Park Hyatt ((5 Sterne), Park Deluxe Room), Frühstück, 1 Mittagessen, 1 Abendessen. Preis: ab 3.290 EUR

### VERLÄNGERUNG: OSTERINSEL

Wenn Sie noch eine weitere Facette Chiles kennenlernen möchten, empfehlen wir Ihnen einen Abstecher auf die Osterinsel mit ihren mystischen Moais. Wählen Sie aus dem umfangreichen Ausflugsprogramm des 'All inclusive' - Konzeptes von explora. Leistungen: Flüge, Transfers und Ausflüge (gemeinsam mit anderen Reisenden und Englisch/Spanisch sprechender Reiseleitung), 3 Übernachtungen auf der Osterinsel im explora Rapa Nui (5 Sterne, Varua Room), All Inclusive, 1 Übernachtung in Santiago de Chile im Holiday Inn Santiago - Airport Terminal (4 Sterne, Executive Room), Frühstück. Preis: ab 3.690 EUR

### VERLÄNGERUNG: ATACAMA

Besuchen Sie im Norden Chiles die trockenste Wüste der Welt. Leistungen: Flüge, Transfers und Ausflüge (gemeinsam mit anderen Reisenden und Englisch/Spanisch sprechender Reiseleitung), 3 Übernachtungen in San Pedro de Atacama im Tierra Atacama (5 Sterne, Poniente Superior Room), All Inclusive, 1 Übernachtung in Santiago de Chile im Holiday Inn Santiago - Airport Terminal (4 Sterne, Executive Room), Frühstück. Preis: ab 2.990 EUR

### TIPP:

Das Restaurant Boragó in Santiago de Chile hat es auf die Liste der 50 besten Restaurants weltweit geschafft. Küchenchef Rodolfo Guzmán setzt vor allem auf lokale Rezepte und Produkte, die durch die Mapuche-Indianer überliefert sind und bei kleinen Anbietern der Region eingekauft werden. Gerne sind wir bei der Tisch-Reservierung behilflich.

**Termine**

**Min.**

Min. = Mindestanzahl Personen

nach Santiago de Chile (Flugdauer ca. 3,5 Std.). (F)

Veranstalter: Windrose Finest Travel

## 11. TAG SANTIAGO DE CHILE

Die knapp sechs Millionen Einwohner zählende Metropole Santiago de Chile besticht durch Bauten in kolonialem Stil neben modernen Hochhäusern und trendigen Cafés, mit den allgegenwärtigen Anden am Stadtrand. Eine Stadtrundfahrt führt Sie vorbei am Präsidentenpalast, an der Plaza de Armas sowie der Kathedrale. (F)

## 12. TAG SANTIAGO DE CHILE & VALPARAISO

Der heutige Ausflug bringt Sie in die Hafenstadt Valparaíso und ins Casablanca-Tal. Auf den vielen Hügeln von Valparaíso drängen sich kunterbunt gestrichene Häuser: Oberer und unterer Teil der Stadt sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die über hundert Jahre alt sind - mit einem davon fahren Sie zu einem Aussichtspunkt. Während Ihrer Stadtrundfahrt besichtigen Sie außerdem das Regierungsgebäude und die Plaza Sotomayor mit ihrem Heldendenkmal. Am Nachmittag besuchen Sie das familiengeführte Weingut Casas del Bosque im Casablanca-Tal. Bei einer Weinprobe machen Sie sich selbst ein Bild von der Güte der angebauten Weine. (F)

## 13. TAG SANTIAGO DE CHILE - BUENOS AIRES - RÜCKFLUG

Regionaler Flug nach Buenos Aires (Flugdauer ca. 2 Std.). Am frühen Abend Rückflug mit Lufthansa nonstop nach Frankfurt (Flugdauer ca. 13,5 Std.). (F)

## 14. TAG ANKUNFT

Ankunft am Vormittag.

Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen

## Sehenswürdigkeiten

### 2. Tag Buenos Aires - Friedhof von La Recoleta

Der wohl bekannteste Friedhof Argentiniens befindet sich in der Hauptstadt Buenos Aires und zwar in einem der teuersten Wohn- und Geschäftsviertel der Stadt, die Recoleta ist vom Cementerio de la Recoleta.

Schon der Haupteingang, in seinem kolonialen Stil und mit seinen meterhohen Säulen, beeindruckt die Besucher.

Doch nicht nur die imposante Anlage selbst lockt zahlreiche Besucher an, sondern auch die Tatsache, dass dieser Friedhof die letzte Ruhestätte vieler reicher und prominenter Argentinier ist. So fanden hier beispielsweise Eva Peron, Miguel Juarez Celman und Luis Federico Leloir die letzte Ruhe.

Die zahlreichen Mausoleen des Friedhofs sind ganz unterschiedlich gestaltet. Eine etwas ungewöhnliche Tradition des Cementerio de la Recoleta ist es auf den Sterbetafel nur das Sterbedatum nicht aber das Geburtsdatum zu nennen.

### Buenos Aires - Stadtteil Palermo

Der flächenmäßig größte Stadtteil der argentinischen Hauptstadt und Millionenmetropole ist Palermo, direkt am Rio de la Plata gelegen. Hier leben rund 253.000 Menschen. In dem malerischen und aufregenden Viertel befindet sich nicht nur die Deutsche Botschaft sondern auch zahlreiche sehenswerte Attraktionen wie der Botanische Garten, der Japanische Garten, der Zoo von Buenos Aires und das Ausstellungsgelände La Rural.

Auch das Planetarium Galileo Galilei, die Häuser von Carlos Thays und das Islamische Kulturzentrum Centro Islamico Rey Fahd sind einen Besuch wert. Zudem befindet sich in Palermo auch der Stadtflughafen Buenos Aires, der Aeroparque Jorge Newbery. Und auch die Sportler unter den Argentinien-Reisenden kommen in Palermo voll auf ihre Kosten, denn hier befindet sich neben einem Tennis Club auch der Campo Argentino de Polo sowie der Club der Fischer.

### Buenos Aires - Viertel Recoleta

Im Norden der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires befindet sich der malerische Stadtteil Recoleta, welcher zu den teuersten und elegantesten Geschäfts- und Wohnvierteln der Millionenmetropole gehört. Das Viertel liegt zudem direkt am Rio de la Plata. In Recoleta leben rund 189.000 Einwohner. Auf Grund der zahlreichen hier im französischen Stil errichteten Villen ist das Viertel bis heute auch unter dem Spitznamen „Paris Amerikas“ bekannt. Die beeindruckenden Herrschaftshäuser beheimaten neben wohlhabenden Familien aber auch Botschaften wie die von Brasilien, Russland oder Frankreich.

Zu den Sehenswürdigkeiten Recoletas gehören vor allem der gleichnamige Friedhof La Recoleta, ebenso wie das Nationalmuseum der schönen Künste, das Museum für Lateinamerikanische Kunst und die Nationalbibliothek. Aber auch die Geschäftsstraße Avenida Alvear, das Palais de Glace und das Palacio Pizzumo sind überaus sehenswert.

### 3. Tag Buenos Aires - Viertel La Boca

Im Osten der argentinischen Hauptstadt und Millionenmetropole Buenos Aires befindet sich das bekannteste der insgesamt 48 Stadtviertel, La Boca. Hier leben auf einer Fläche von nur 3,3 km² etwa 46.500 Menschen. Einst zog es hauptsächlich italienische Einwanderer nach La Boca, bis heute ist dieser italienische Einfluss deutlich spürbar.

Berühmt ist das Viertel, welches Ende des 19. Jahrhunderts entstand,

## Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht		⚠ auf Anfrage

## Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen im Bemerkungsfeld angeben)	auf Anfrage
First-Class Flug ab 3180,00 €	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise	auf Anfrage
Verlängerung: Atacama	auf Anfrage
Verlängerung: Osterinsel	auf Anfrage
Vorprogramm: Rio und Iguazu	auf Anfrage

Rail &amp; Fly 1. Klasse

120,00 €

## Städte

### Buenos Aires

Die atemberaubende Stadt Buenos Aires gehört zu den größten Metropolregionen Südamerikas und ist die Hauptstadt Argentiniens. 2005 zeichnete die UNESCO Buenos Aires mit dem Titel „Stadt des Designs“ aus. In der Metropolregion leben rund 13 Millionen Menschen, was etwa einem Drittel der Gesamtbevölkerung des Landes entspricht.

Oft wird Buenos Aires auch als „Paris Südamerikas bezeichnet“ und die deutlich europäisch geprägte Kultur der argentinischen Hauptstadt rechtfertigt diese Bezeichnung. Zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten gehören der Obelisk, der Plaza de Mayo mit der Casa Rosada und das Monumento San Martin.

Wer einmal einen Freizeitpark der etwas anderen Art besuchen will, der ist in Buenos Aires genau richtig. Hier gibt es den „Tierra Santa“, ein „Disneyland des Glaubens“ mit zahlreichen Nachbildungen bekannter Glaubensdenkmäler, wie beispielsweise der Klagemauer oder dem Berg Golgota. Westlich und Südlich der Stadt erstrecken sich die für Argentinien charakteristischen Pampas, welche das landwirtschaftlich fruchtbarste Gebiet Argentiniens darstellen.

### El Calafate

Im Südwesten Argentiniens, in der Provinz Santa Cruz befindet sich die etwa 10.000 Einwohner zählende Stadt El Calafate. Sie ist die Hauptstadt des Departamento Lago Argentino und der ideale Ausgangspunkt für Reisen in die überwältigenden und malerischen Landschaften in der Umgebung wie die zahlreichen Gletscher und Berge.

Die Stadt ist das Tourismus-Zentrum des weltberühmten und beeindruckenden Nationalpark Los Glaciares, dessen Hauptattraktion der imposante Perito Moreno Gletscher am Fuße der Anden ist. Zudem werden in El Calafate zahlreiche Touren mit Ausflugschiffen über den Lago Argentino angeboten, mit denen man die Gletscher Spegazzini, Upsala und Onelli sowie die Berge um den Fitz Roy erreicht.

### Perito Moreno

An der Nordwestgrenze der argentinischen Provinz Santa Cruz in Patagonien liegt die Stadt Perito Moreno, welche auch als Lago Buenos Aires bekannt ist. Sie ist das regionale Zentrum der Gegend und zählt rund 4.000 Einwohner.

Ebenso wie der gleichnamige, auch in Patagonien befindlich Perito Moreno Gletscher, wurde auch die Stadt nach dem argentinischen Anthropologen, Geografen und Entdecker benannt. Dieser erforschte in zahlreichen Expeditionen unter anderem die Flora und Fauna Patagoniens.

Die Kleinstadt ist mit ihrem malerischen Erscheinungsbild, der günstigen Lage und der zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen in der Umgebung mittlerweile ein sehr beliebtes Ziel für Touristen aus aller Welt.

### Punta Arenas

Im äußersten Süden Chiles in der Region de Magallanes y de la Antartica Chilena, gegenüber der Insel Feuerland liegt die bezaubernde Stadt Puntas Arenas. Diese ist mit ihren rund 120.000 Einwohnern die größte Stadt im chilenischen Südpatagonien.

Besonders sehenswert in der Stadt ist der Friedhof von Puntas Arenas,

vor allem für seine auffallend bunten und aus dem Blech abgewrackter Schiffe bestehenden Häuser. Diese wurden zudem mit Schiffslack bunt angemalt und geben so dem Viertel sein unvergleichliches und einzigartiges Aussehen. Somit verwundert es nicht, dass La Boca jedes Jahr zahllose Besucher anlockt. Während einer Reise nach Buenos Aires sollte ein Besuch dieses Viertels also in keinem Fall fehlen.

### Buenos Aires - Stadtteil San Telmo

Im Südosten der argentinischen Hauptstadt und Millionenmetropole Buenos Aires befindet sich der malerische Stadtteil San Telmo, welcher auf einer Fläche von 1,3 km<sup>2</sup> rund 26.000 Einwohner beheimatet. San Telmo, der zum „Sur“, also zum Süden von Buenos Aires gehört, wird als der Gründungskern der heutigen Millionenmetropole angesehen.

Seine historische Bedeutung sieht man dem Stadtteil bis heute an, denn architektonisch ist er in hohem Maße von wunderschönen Altbauten aus dem 19. Jahrhundert geprägt. Zudem steht auch ein großer Teil San Telmos unter Denkmalschutz. Das unterscheidet dieses Viertel stark von anderen Stadtteilen wie beispielsweise Palermo, wo Neubauten das Bild prägen. Somit ist es kein Wunder, dass San Telmo ein immer beliebteres Ziel für Touristen wird.

### 4. Tag Los Glaciares Nationalpark

Der Nationalpark Los Glaciares befindet sich im Südwesten Argentiniens, in Patagonien. Seine Hauptattraktion ist der etwa 60 Kilometer lange Perito Moreno Gletscher. Zusammen mit diesem zählt der eindrucksvolle Nationalpark seit Beginn der 80er Jahre zum UNESCO-Weltnaturerbe. Neben der mächtigen Hauptattraktion bietet der Nationalpark noch weitere kleinere Gletscher.

Angrenzend an den Los Glaciares Nationalpark befindet sich der Torres del Paine Nationalpark auf der chilenischen Seite. Für Bergsteiger und Trekking-Touristen ist neben den Gletscher aber vor allem der Norden des Nationalparks bekannt. Hier befinden sich nämlich die Granitberge Cerro Fitz Roy und Cerro Torre. Sie bieten neben purem Kletter- und Wanderspaß auch einen atemberaubenden und majestätischen Anblick.

### 5. Tag Perito Moreno Gletscher

Im Südwesten Argentiniens, in Patagonien befindet sich einer der bekanntesten Gletscher außerhalb der Arktis und Grönlands. Eine weitere Besonderheit dieses mächtigen Eisscholle ist die Tatsache, dass er immer noch kontinuierlich wächst. Zudem bildet er die Hauptattraktion des in den südamerikanischen Anden befindlichen Nationalparks Los Glaciares. Benannt wurde der eindrucksvolle Gletscher nach dem Forscher Perito Moreno, welcher die imposante Natur Patagoniens erforschte.

Bereits 1981 ernannte die UNESCO den Gletscher und den ihn umgebenden Nationalpark zum Weltnaturerbe der Menschheit. Heute sind es vor allem viele Abenteuerreisende, welche in die paradiesische Natur Patagoniens reisen um solch imposante Naturschauspiele zu bewundern. Der Perito Moreno Gletscher erstreckt sich auf einer Länge von etwa 60 Kilometer und mündet schließlich in den Lago Argentino. Jeden Tag schiebt er sich dabei noch einen guten Meter nach vorn.

### 6. Tag Buenos Aires - Viertel La Boca

Im Osten der argentinischen Hauptstadt und Millionenmetropole Buenos Aires befindet sich das bekannteste der insgesamt 48 Stadtviertel, La Boca. Hier leben auf einer Fläche von nur 3,3 km<sup>2</sup> etwa 46.500 Menschen. Einst zog es hauptsächlich italienische Einwanderer nach La Boca, bis heute ist dieser italienische Einfluss deutlich spürbar.

Berühmt ist das Viertel, welches Ende des 19. Jahrhunderts entstand,

hier zeugen die Grabinschriften, welche zumeist nicht in Spanisch verfasst wurden, sondern in Kroatisch, Englisch oder Deutsch, von der Einwanderungsgeschichte der Stadt.

Besonders beliebt ist Puntas Arenas aber als Ausgangsort für Exkursionen in die einmalig schönen Fjordlandschaften der Gegend oder den atemberaubenden Torres del Paine Nationalpark, hier kann man die ganze herausragende Schönheit Patagoniens erfahren.

## Santiago de Chile

Etwa 40 Prozent der Chilenen leben in oder in direkter Umgebung der chilenischen Hauptstadt Santiago de Chile, diese ist mit mehr als 5 Millionen Einwohnern die größte Stadt des Landes und zudem auch kulturelles, politisches und wirtschaftliches Zentrum. Die Metropole befindet sich in einem Talkessel, sie wird im Westen vom Küstengebirge und im Osten von den Anden eingeschlossen, im Norden und Süden befinden sich ebenfalls Hügellandschaften.

Zu den Wahrzeichen der Stadt gehören das Teatro Municipal, der Präsidentenpalast, das Museo Nacional de Bellas Artes und der Justizpalast. Zudem zieht Santiago als kulturelles Zentrum Chiles viele begnadete Künstler aus Musik, Tanz und Theater an. Auch für Entspannung ist gesorgt, in den zahlreichen Stadtparks kann man wunderbar abschalten, das bekannteste Beispiel ist wohl der Parque Forestal.

## Valparaiso

Etwa 120 Kilometer westlich der chilenischen Hauptstadt Santiago de Chile befindet sich die kulturelle Hauptstadt des Landes, das wunderschöne Valparaíso, in dessen Ballungsraum mehr als 900.000 Menschen leben. Der Name Valparaíso bedeutet übersetzt passenderweise „Paradiestal“, ein Name der den Charakter und die Schönheit der Stadt am besten widerspiegelt.

Neben der eigentlichen Stadt gehören auch die mehr als 1.000 Kilometer entfernten Desventuradas-Inseln zum Stadtgebiet von Valparaíso. Diese Inselgruppe ist entgegen ihres Namens, welcher übersetzt „Inseln der Unglücklichen“ bedeutet, ein sehr paradiesischer Ort und ähnlich den Galapagos-Inseln allerdings zum größten Teil unbewohnt.

Wunderschön ist auch der historische Stadtkern Valparaíso's, welcher stark von der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts geprägt ist und im Jahre 2003 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Ihre Schönheit und ihr Charme machten die Stadt weltberühmt und machten sie zum Inhalt zahlreicher künstlerischer, literarischer und musikalischer Werke.

vor allem für seine auffallend bunten und aus dem Blech abgewrackter Schiffe bestehenden Häuser. Diese wurden zudem mit Schiffslack bunt angemalt und geben so dem Viertel sein unvergleichliches und einzigartiges Aussehen. Somit verwundert es nicht, dass La Boca jedes Jahr zahllose Besucher anlockt. Während einer Reise nach Buenos Aires sollte ein Besuch dieses Viertels also in keinem Fall fehlen.

## Perito Moreno Gletscher

Im Südwesten Argentiniens, in Patagonien befindet sich einer der bekanntesten Gletscher außerhalb der Arktis und Grönlands. Eine weitere Besonderheit dieses mächtigen Eisscholle ist die Tatsache, dass er immer noch kontinuierlich wächst. Zudem bildet er die Hauptattraktion des in den südamerikanischen Anden befindlichen Nationalparks Los Glaciares. Benannt wurde der eindrucksvolle Gletscher nach dem Forscher Perito Moreno, welcher die imposante Natur Patagoniens erforschte.

Bereits 1981 ernannte die UNESCO den Gletscher und den ihn umgebenden Nationalpark zum Weltkulturerbe der Menschheit. Heute sind es vor allem viele Abenteuerreisende, welche in die paradiesische Natur Patagoniens reisen um solch imposante Naturschauspiele zu bewundern. Der Perito Moreno Gletscher erstreckt sich auf einer Länge von etwa 60 Kilometer und mündet schließlich in den Lago Argentino. Jeden Tag schiebt er sich dabei noch einen guten Meter nach vorn.

## 7. Tag Los Glaciares Nationalpark

Der Nationalpark Los Glaciares befindet sich im Südwesten Argentiniens, in Patagonien. Seine Hauptattraktion ist der etwa 60 Kilometer lange Perito Moreno Gletscher. Zusammen mit diesem zählt der eindrucksvolle Nationalpark seit Beginn der 80er Jahre zum UNESCO-Weltkulturerbe. Neben der mächtigen Hauptattraktion bietet der Nationalpark noch weitere kleinere Gletscher.

Angrenzend an den Los Glaciares Nationalpark befindet sich der Torres del Paine Nationalpark auf der chilenischen Seite. Für Bergsteiger und Trekking-Touristen ist neben den Gletscher aber vor allem der Norden des Nationalparks bekannt. Hier befinden sich nämlich die Granitberge Cerro Fitz Roy und Cerro Torre. Sie bieten neben purem Kletter- und Wanderspaß auch einen atemberaubenden und majestätischen Anblick.

## Magellanstraße

Die Magellanstraße gehört zum chilenischen Hoheitsgebiet. Es ist eine Meerenge, die den Atlantik und den Pazifik miteinander verbindet. Sie ist etwa 611 Kilometer lang und zwischen 28 Metern und etwas mehr als 1.000 Meter tief. An ihrer schmalsten Stelle beträgt die Breite etwa zwei Kilometer. Bis zur Eröffnung des Panamakanals wurde die Magellanstraße von den Schiffen rege befahren. Inzwischen ist es ruhig geworden und die Natur hat sich ihren Platz zurückerobert. Die Meerenge mit den zahlreichen Inseln und vielen Seitenarmen ist ein Naturparadies, wo Pinguine, Albatrosse, Robben und Seelöwen leben. Entdeckt wurde die Meerenge von Ferdinand Magellan, einem Seefahrer aus Portugal, der 1520 die Südspitze von Südamerika umschiffte und damit bewies, dass die Erde keine Scheibe, sondern eine Kugel ist. Verpassen Sie es nicht, bei ihrer Chile-Rundreise dieses Paradies zu erkunden, die vielfältige Tierwelt zu bewundern und auf Magellans Spuren zu wandeln.

## Torres del Paine Nationalpark

Zu den bekanntesten chilenischen Nationalparks gehört ganz ohne Zweifel der Torres del Paine Nationalpark in Patagonien, im Süden des Landes. Dieser beeindruckt mit seiner abwechslungsreichen Landschaft, in der sich riesige Gletscher, mächtige Berge, tiefe Seen, dichte Wälder und faszinierende Tundra-Gebiete abwechseln. Der

Name des Nationalparks bedeutet übersetzt so viel wie „Türme des blauen Himmels“.

Ebenso wie die Landschaft sind auch Flora und Fauna sehr vielfältig und abwechslungsreich. Besonders bekannt sind die Lama-ähnlichen Guanakos sowie die Andenkondore und die Darwin-Nandus. Der Torres del Paine ist gut erschlossen und hat sowohl Tierfreunden als auch Bergsteigern, Trekking-Begeisterten, Gletschertouristen und anderen Outdoor-Fans einiges zu bieten.

### **11. Tag Santiago de Chile - La Moneda Präsidentenpalast**

Von 1786 bis 1812 wurde in der chilenischen Hauptstadt das beeindruckende Bauwerk Palacio de La Moneda (Palast La Moneda) errichtet in dem zunächst die staatliche Münzprägestalt untergebracht wurde. Heute ist das imposante Gebäude der chilenische Präsidentenpalast.

Dieser erlang traurige Berühmtheit durch den Militärputsch vom 11. September 1973 gegen den damaligen Präsidenten Salvador Allende. Bei dieser blutigen Auseinandersetzung wurde der Palast so heftig bombardiert, dass er sowohl äußerlich renoviert als auch im Inneren verändert wurde.

Vor dem Präsidentenpalast La Moneda erinnert heute eine Statue an den ehemaligen Präsidenten Allende, welcher mit Hilfe von Demokratie eine sozialistische Gesellschaft in Chile etablieren wollte und in Folge des Militärputsches durch den späteren Diktator Augusto Pinochet Suizid beging.

### **12. Tag Buenos Aires - Casa Rosada**

Das Casa Rosada, also das rosafarbene Haus, ist wohl eines der bekanntesten Gebäude der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires. Es befindet sich an der Ostseite des eindrucksvollen Plaza de Mayo. Heute dient das Gebäude vor allem als Präsidentensitz, auch wenn dieser es nur für öffentliche Zwecke nutzt.

Den außergewöhnlichen Anstrich des Casa Rosada versuchen zwei Theorien zu erklären, die eine besagt, dass der im Jahre 1873 amtierende Präsident Domingo Faustino Sarmiento die Farben der verfeindeten Unitarier und Föderalisten, also weiß und rot, mischen ließ um so die argentinische Einheit zu symbolisieren. Die zweite Theorie geht von einem eher praktischen Grund aus und behauptet der rosafarbene Anstrich entstand weil man Kalk und Ochsenblut miteinander mischte und es für die Außenwände verwendete. Dies war zu der Zeit eine gängige Methode, denn Ochsenblut wirkt wasserabstoßend und fixierend.

Vor dem Casa Rosada erstreckt sich der geschichtsträchtige Plaza de Mayo, also der Platz der Mairevolution. Er ist das Herz der pulsierenden Millionenmetropole Buenos Aires und beheimatet neben dem rosafarbenen Haus auch das Rathaus und eine Kathedrale. Zudem findet man hier die sogenannte Pirámide de Mayo und ein Reiterstandbild von Manuel Belgrano.